

Kanon für Kranke gegen das Böse

Der Priester beginnt:

Gelobt sei unser Gott allezeit, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit.

Der Lektor: Amen.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser. (x3)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreifaltigkeit, erbarme Dich unser.

Herr, reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen. Heiliger, sieh an und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen.

Herr, erbarme Dich. (x3)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Priester:

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit.

Der Lektor: Amen.

Herr, erbarme dich. (x12)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Kommt, lasset uns anbeten vor Gott, unserem König.

Kommt, lasset uns anbeten und niederfallen vor Christus, unserem König und Gott.

Kommt, lasset uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott.

Psalm 143 (orth.142) *(Ein Psalm Davids.)*

HERR, erhöre mein Gebet, vernimm mein Flehen um Deine Treue willen, erhöre mich um Deine Gerechtigkeit willen!

Geh mit deinem Knecht nicht ins Gericht; denn keiner, der lebt, ist gerecht vor dir! Ja, der Feind verfolgte mich, trat mein Leben zu Boden, ließ mich in tiefer Finsternis wohnen wie längst Verstorbene. Daher schwand mir mein Lebensgeist, mein Herz erstarrt in meinem Innern. Ich gedachte der Tage der Vorzeit, erwog all deine Taten, ich sinne nach über das Werk deiner Hände. Ausbreitet habe ich meine Hände zu dir, wie erschöpftes Land ist vor dir meine Seele. [Sela] Eile, HERR, gib mir Antwort, denn es erlischt mein Lebensgeist! Verbirg vor mir nicht dein Angesicht, sonst gleiche ich denen, die hinabfahren in die Grube. Lass mich am Morgen deine Huld erfahren, denn auf dich vertraute ich! Lass mich den Weg erkennen, den ich gehen soll, denn zu dir erhob ich meine Seele! Entreiß mich meinen Feinden, HERR zu dir nehme ich meine Zuflucht! Lehre mich tun, was dir gefällt, denn du bist mein Gott!

Dein guter Geist leite mich auf ebenem Land.

Um deines Namens willen, HERR, wirst du mich am Leben erhalten, wirst du mich herausführen in deiner Gerechtigkeit aus der Drangsal meiner Seele. In deiner Huld wirst du meine Feinde vernichten, du wirst zugrunde gehen lassen alle Bedränger meiner Seele, weil ich dein Knecht bin.

Ihr Anführer der himmlischen Scharen, wir Irdischen bitten euch:

Beschirmt uns durch euren Eintreten für uns im Schatten der Flügel eure unstoffliche Herrlichkeit. Voll Vertrauen rufen wir inständig:

befreit uns von den Gefahren ihr Ersten der überirdischen Mächte!

Psalm 23 (orth.22) *Ein Psalm Davids.*

Der HERR ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich weiden auf grünen Auen und führt mich zum ruhigen Gewässer. Meine Lebenskraft bringt er zurück. Er führt mich auf dem Pfaden der Gerechtigkeit, getreu seinem Namen.

Auch wenn ich im finsternen Tal gehe, fürchte ich kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.

Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde. Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, übervoll ist mein Becher. Ja, Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und heimkehren werde ich ins Haus des HERRN für lange Zeiten.

„Des Erbarmens Quelle bist du, Allgütiger. In deiner unaussprechlichen Barmherzigkeit befreie uns von allen Übeln, die wir in glühendem Glauben niederfallen vor dir!

Nimm hinweg unsere Krankheiten und gewähre uns von oben die göttliche Gnade.“

Psalm 26 (orth.25) (Ein Psalm Davids.)

Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?

Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?

Wenn die Übeltäter an mich wollen, um mich zu verschlingen, meine Widersacher und Feinde, sollen sie selber straucheln und fallen.

Wenn sich auch ein Heer wider mich lagert, so fürchtet sich dennoch mein Herz nicht; wenn sich Krieg wider mich erhebt, so verlasse ich mich auf *ihn*.

Eines bitte ich vom HERRN, das hätte ich gerne:

dass ich im Hause des HERRN bleiben könne mein Leben lang,

zu schauen die schönen Gottesdienste des HERRN und seinen Tempel zu betrachten.

Denn er deckt mich in seiner Hütte zur bösen Zeit, / er birgt mich im Schutz seines Zeltes und erhöht mich auf einen Felsen.

Und nun erhebt sich mein Haupt über meine Feinde, die um mich her sind;

darum will ich Lob opfern in seinem Zelt, ich will singen und Lob sagen dem HERRN.

HERR, höre meine Stimme, wenn ich rufe; sei mir gnädig und erhöre mich!

Mein Herz hält dir vor dein Wort: „Ihr sollt mein Antlitz suchen.“

darum suche ich auch, HERR, dein Antlitz.

Verbirg dein Antlitz nicht vor mir, verstoße nicht im Zorn deinen Knecht!

Denn du bist meine Hilfe; verlass mich nicht und tu die Hand nicht von mir ab, Gott, mein Heil!

Denn mein Vater und meine Mutter verlassen mich, aber der HERR nimmt mich auf.

HERR, weise mir deinen Weg und leite mich auf ebener Bahn um meiner Feinde willen.

Gib mich nicht preis dem Willen meiner Feinde!

Denn es stehen falsche Zeugen wider mich auf und tun mir Unrecht ohne Scheu.

Ich glaube aber doch, dass ich sehen werde die Güte des HERRN im Lande der Lebendigen.

Harre des HERRN! Sei getrost und unverzagt und harre des HERRN!

Der himmlischen Heere Erstanführer, wir unwürdigen, wir flehen euch an:

Durch euren Fürbitten umgebt uns, im Schutz der Flügel eurer unstofflichen Herrlichkeit, wie mit einer Mauer, die wir uns ausgestreckt nieder werfen und rufen:

Aus den Gefahren erlöst uns ihr Anführer der oberen Mächte.

Psalm 51 (orth.50)

Für den Chorleiter. Ein Psalm Davids.

Als der Prophet Natan zu ihm kam, nachdem er zu Batseba gegangen war.

Gott, sei mir gnädig nach deiner Huld, tilge meine Frevel nach deinem reichen Erbarmen!
Wasch meine Schuld von mir ab und mach mich rein von meiner Sünde! Denn ich erkenne meine bösen Taten, meine Sünde steht mir immer vor Augen.
Gegen dich allein habe ich gesündigt, ich habe getan, was böse ist in deinen Augen. So behältst du recht mit deinem Urteilsspruch, lauter stehst du da als Richter.

Siehe, in Schuld bin ich geboren und in Sünde hat mich meine Mutter empfangen.
Siehe, an Treue im Innersten hast du Gefallen, im Verborgenen lehrst du mich Weisheit.
Entsündige mich mit Ysop, dann werde ich rein; wasche mich und ich werde weißer als Schnee!
Lass mich Entzücken und Freude hören! Jubeln sollen die Glieder, die du zerschlagen hast. Verbirg dein Angesicht vor meinen Sünden, tilge alle Schuld, mit der ich beladen bin!

Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz und einen festen Geist erneuere in meinem Innern!
Verwirf mich nicht vor deinem Angesicht, deinen heiligen Geist nimm nicht von mir! Gib mir wieder die Freude deines Heils, rüste mich aus mit dem Geist der Großmut! Ich will die Frevler deine Wege lehren und die Sünder kehren um zu dir.

Befreie mich von Blutschuld, Gott, du Gott meines Heils, dann wird meine Zunge jubeln über deine Gerechtigkeit! Herr, öffne meine Lippen, damit mein Mund dein Lob verkünde!
Schlachtopfer willst du nicht, ich würde sie geben, an Brandopfern hast du kein Gefallen.
Schlachtopfer für Gott ist ein zerbrochener Geist, ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verschmähen.

Nach deinem Wohlgefallen tu Gutes an Zion, erbaue wieder die Mauern Jerusalems!
An Schlachtopfern der Gerechtigkeit, an Brandopfern und an Ganzopfern hast du Gefallen, dann wird man auf deinem Altar Stiere opfern.

Heiliger Erzengel Michael und alle heiligen Engel!

Helpf den Leidenden, lasst euch erkennen, lehrt uns beten! Mögen wir die Furcht in unserem Leben abstreifen und unser Glaube und unsere Zuversicht befestigt werden! Seid uns nahe in unseren irdischen Nöten und Sorgen und erleuchtet unsere Herzen mit dem himmlischen Licht.

*Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.
Herr, erbarme Dich. (x3)*

Himmlicher König, du Tröster, du Geist der Wahrheit, du Allgegenwärtiger und alles Erfüllender, du Schatz der Güter und Lebensspender, du Schöpfer der Oberen und der Unteren, und aller Wesen, der Sichtbaren und der Unsichtbaren,
der du Vollmacht und Kraft deinen Schülern und Aposteln gegeben hast, jedes Gebrechen und jede Schwäche zu heilen die in die Menschen eingedrungen ist,
erhöre mich, den Sünder, in dieser Stunde, und vertreibe und lösche alles Böse und Unreine, und jede böse Erkrankung und Hinterlist des Widersachers von deinem Knecht (deiner Magd) **N** aus,

durch die Gebete und Bitten deiner heiligen, ruhmreichen und allverehrten Apostel Petrus und Paulus, Markus und Lukas, Philippus und Matthäus, Johannes und Thomas, Andreas und Jakobus, und der siebzig, die den Fürst dieser Welt, den Teufel, erniedrigt haben, damit dieser flieht und sich an dem Ort der ihm bereitet ist verbirgt, mitsamt allem was ihm angehört, und keineswegs durch seine Ungerechtigkeit diesem deinem Knecht (dieser deiner Magd) Unrecht zufügt. Erhört mich, der ich euch in dieser Stunde bitte, ihr heiligen Apostel, und bewahrt euren Knecht (eure Magd) **N** vor jedem dämonischen Einfluss, durch den Namen des Vaters, und des Sohnes, und des Heiligen Geistes. Amen. (Hl. Gregorius von Dekapolis)

***** Fürbitten für Kranke *****

O Christus, der du allein unser Beistand bist: besuche und heile deinen leidenden Knecht (deine leidende Magd) **N** und erlöse ihn (sie) von Krankheit und peinigen Schmerzen. Richte ihn (sie) auf, auf dass er (sie) dich unaufhörlich loben und preisen möge; auf die Gebete der Gottesgebälerin hin, du allein Menschenliebender. Amen

Gebietter, Allherrscher, du Arzt unserer Seelen und Leiber, der du demütigst und erhöhst, heile deinen kranken Knecht (deine kranke Magd) **N** den (die) du zurechtgewiesen hast und indem du deinen Arm ausstreckst, der voller Genesung und Heilung ist, besuche ihn (sie) in deiner Barmherzigkeit, und lass ihn (sie) aufstehen vom Krankenbett und heile ihn (sie) von seiner (ihrer) Krankheit. Bedrohe den Geist der Krankheit. Nimm hinweg von ihm (ihr) alle Wunden, allen Schmerz, alle Pein, alles Fieber und auch allen Schüttelfrost; und da wo er (sie) sich mit einer Verfehlung oder einer Gesetzlosigkeit versündigt hat: lass nach und vergib ihm (ihr) um deiner Menschenliebe Willen.

Ja, Herr, sei deinem Geschöpf in Christus Jesus, unserem Herrn, gnädig, mit dem du gesegnet bist, samt deinem allheiligen und gütigen und lebensspendenden Geist, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

O Herr, du allmächtiger und heiliger Herrscher. Du, der du strafst, aber nicht tötest, du der du die Lahmen stützt und die Gefallenen aufrichtest und die Menschen von ihren körperlichen Schmerzen erlöst, erhöere unser Flehen, du unser Gott: Suche in Gnaden deinen kranken Knecht (deine Kranke Magd) **N** heim, und vergib ihm (ihr) alle wissentlich und unwissentlich begangenen Sünden. Sende du deine heilende Kraft herab, o Herr, und berühre seinen (ihren) Leib; lösche die Fieberglut, gebiete aller Pein und jedem verborgenen Gebrechen Einhalt.

Sei der Arzt deines Knechtes (deiner Magd), lass ihn (sie) geheilt und genesen aufstehen vom Krankenlager, und gib ihn (sie) deiner Kirche zurück, damit er (sie), deinem Willen gemäß, gute Taten vollbringe.

Denn dir gebührt es sich unser zu erbarmen und uns zu erretten, und dir senden wir den Lobpreis und die Verherrlichung empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt, und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Herr, erbarme dich. (x12)

Psalm 3 *Ein Psalm Davids.*

Ach Herr, wie zahlreich sind meine Feinde! Viele erheben sich gegen mich; viele sagen von meiner Seele: Sie hat keine Hilfe bei Gott. Aber du, Herr, bist ein Schild um mich, bist meine Herrlichkeit und der mein Haupt emporhebt. Ich rufe mit meiner Stimme zum Herrn, und er erhört mich von seinem heiligen Berg. Ich legte mich nieder und schlief; ich bin wieder erwacht, denn der Herr hält mich. Ich fürchte mich nicht vor den Zehntausenden des Volkes, die sich ringsum gegen mich gelagert haben.

Steh auf, o Herr! Hilf mir, mein Gott! Denn du schlägst alle meine Feinde auf den Kinnbacken, zerbrichst die Zähne der Gottlosen.

Bei dem Herrn ist die Rettung. Dein Segen sei über deinem Volk!

Herr, erbarme dich. (x12)

Psalm 54 (orth.53) (David)

O Gott, rette mich durch deinen Namen, und schaffe mir Recht durch deine Macht!

O Gott, erhöre mein Gebet, und achte auf die Reden meines Mundes!

Denn Fremde haben sich gegen mich erhoben, und Gewalttätige trachten mir nach dem Leben; sie haben Gott nicht vor Augen.

Siehe, Gott ist mein Helfer; der Herr ist es, der mein Leben erhält. Er wird meinen Feinden ihre Bosheit vergelten; vertilge sie nach deiner Treue! Ich will dir opfern aus freiem Trieb; deinen Namen, o Herr, will ich loben, denn er ist gut! Denn er hat mich errettet aus aller Not, und mein Auge sieht seine Lust an meinen Feinden.

Herr, erbarme dich. (x12)

Psalm 59 (orth.58) *Ein Psalm Davids.*

Mein Gott, rette mich von meinen Feinden, beschütze mich vor meinen Widersachern!

Rette mich von den Übeltätern, und hilf mir gegen die Blutgierigen! Denn siehe, sie lauern auf mein Leben, Starke sammeln sich gegen mich, ohne mein Verschulden und ohne dass ich gesündigt hätte, o Herr!

Gegen einen Unschuldigen laufen und rüsten sie sich; erwache, komm mir entgegen und sieh!

Ja, du, Herr, Gott der Heerscharen, du Gott Israels, erwache, um alle Heiden heimzusuchen;

sei keinem der ruchlosen Verräter gnädig! Sie kommen jeden Abend, heulen wie die Hunde und

laufen in der Stadt umher. Siehe, sie geifern mit ihrem Mund, Schwerter sind auf ihren Lippen; denn [sie denken:] Wer hört es?

Du aber, o Herr, lachst über sie, du spottest über alle Heiden.

Angesichts ihrer Macht will ich auf dich harren; denn Gott ist meine sichere Burg.

Mein Gott wird mir entgegenkommen mit seiner Gnade;

Gott wird mich meine Lust sehen lassen an meinen Feinden.

Töte sie nicht, damit mein Volk es nicht vergisst; lass sie umherirren durch deine Macht und stürze sie nieder, Herr, unser Schild! Das Wort ihres Mundes ist nichts als Sünde; sie sollen sich verstricken in ihrem Hochmut wegen des Fluches und wegen der Lüge, die sie aussprechen.

Vertilge sie im Zorn, vertilge sie, damit sie nicht mehr sind, damit man erkennt, dass Gott in Jakob herrscht bis an die Enden der Erde!

Jeden Abend kommen sie wieder, heulen wie die Hunde und laufen in der Stadt umher; sie irren umher nach Fraß, wenn sie nicht satt werden, so bleiben sie über Nacht.

Ich aber will deine Macht besingen und jeden Morgen deine Gnade rühmen, dass du mir eine sichere Burg warst, und ein Zufluchtsort am Tag meiner Bedrängnis. Ich will dir lobsingeln, meine Stärke; denn Gott ist meine sichere Burg, der Gott, der mir Gnade erweist!

Herr, erbarme dich. (x12)

Psalm 143 (orth.142) *Ein Psalm Davids.*

Herr, höre mein Gebet, achte auf mein Flehen!

Antworte mir in deiner Treue, in deiner Gerechtigkeit! Und geh nicht ins Gericht mit deinem Knecht; denn vor dir ist kein Lebendiger gerecht! Denn der Feind verfolgt meine Seele; er hat mein Leben zu Boden getreten und zwingt mich, im Dunkeln zu sitzen wie die längst Verstorbenen. Und mein Geist ist verzagt in mir, mein Herz ist erstarrt in meinem Innern. Ich gedenke an die längst vergangenen Tage, rufe mir alle deine Taten in Erinnerung und sinne nach über die Werke deiner Hände. Ich strecke meine Hände aus nach dir; meine Seele verlangt nach dir wie lechzendes Erdreich.

Erhöre mich eilends, o Herr; mein Geist vergeht! Verbirg dein Angesicht nicht vor mir, dass ich nicht denen gleich werde, die in die Grube hinabfahren! Lass mich früh deine Gnade hören, denn auf dich vertraue ich! Lass mich den Weg erkennen, auf dem ich gehen soll, denn zu dir erhebe ich meine Seele. Errette mich, Herr, von meinen Feinden, denn bei dir suche ich Schutz!

Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich in ebenem Land!

Um deines Namens willen, Herr, erhalte mich am Leben; durch deine Gerechtigkeit führe meine Seele aus der Not! Und in deiner Gnade vertilge meine Feinde, und lass zugrunde gehen alle Widersacher meiner Seele; denn ich bin dein Knecht!

Herr, erbarme dich. (x12)

Psalm 102 (orth.101) (*Bußpsalm*)

O Herr, höre mein Gebet, und lass mein Schreien vor dich kommen! Verbirg dein Angesicht nicht vor mir am Tag meiner Not!

Neige dein Ohr zu mir; an dem Tag, da ich rufe, erhöre mich eilends! Denn meine Tage sind in Rauch aufgegangen, und meine Gebeine glühen wie ein Brand.

Mein Herz ist geschlagen und verdorrt wie Gras; ja, ich habe vergessen, mein Brot zu essen. Vor meinem Stöhnen und Seufzen klebt mein Gebein an meinem Fleisch. Ich gleiche einem Pelikan in der Wüste, bin wie ein Käuzchen in den Ruinen; ich wache und bin wie ein einsamer Vogel auf dem Dach.

Täglich schmähen mich meine Feinde, und die gegen mich toben, schwören bei mir; denn ich esse Asche wie Brot und mische meinen Trank mit Tränen wegen deines Grimms und deines Zorns, denn du hast mich aufgehoben und hingeschleudert.

Meine Tage sind wie ein langgestreckter Schatten, und ich verdorre wie Gras.

Aber du, o Herr, thronst auf ewig, und dein Gedenken bleibt von Geschlecht zu Geschlecht. Du wirst dich aufmachen und dich über Zion erbarmen; denn es ist Zeit, dass du ihr Gnade erweist; die Stunde ist gekommen!

Denn deine Knechte lieben [Zions] Steine und trauern über ihren Schutt.

Dann werden die Heiden den Namen des Herrn fürchten und alle Könige auf Erden deine Herrlichkeit, wenn der Herr Zion gebaut hat und erschienen ist in seiner Herrlichkeit, wenn er sich zu dem Gebet der Verlassenen gewendet und ihr Gebet nicht verachtet hat.

Das wird man aufschreiben für das spätere Geschlecht, und das Volk, das geschaffen werden soll, wird den Herrn loben; denn er hat herabgeschaut von der Höhe seines Heiligtums, der Herr hat vom Himmel zur Erde geblickt, um zu hören das Seufzen der Gefangenen und loszumachen die dem Tod Geweihten, damit sie den Namen des Herrn verkündigen in Zion und sein Lob in Jerusalem, wenn die Völker sich versammeln allesamt und die Königreiche, um dem Herrn zu dienen.

Er hat meine Kraft gebeugt auf dem Weg, hat verkürzt meine Tage.

Ich spreche: Mein Gott, nimm mich nicht hinweg in der Hälfte meiner Tage!

Deine Jahre währen von Geschlecht zu Geschlecht.

Du hast vorzeiten die Erde gegründet, und die Himmel sind das Werk deiner Hände. Sie werden vergehen, du aber bleibst; sie alle werden wie ein Kleid zerfallen, wie ein Gewand wirst du sie wechseln, und sie werden verschwinden.

Du aber bleibst, der du bist, und deine Jahre nehmen kein Ende!

Die Söhne deiner Knechte werden bleiben, und ihr Same wird vor dir bestehen.

Ehre sei Dir Christus, unser Gott, unsere Hoffnung, Ehre sei Dir.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit.
Amen.

Herr, erbarme dich. (x12)

Jesus, urewiger Gott,
Jesus, allgewaltiger König,
Jesus, langmütiger Gebieter,
Jesus, erbarmungsvoller Erlöser,
Jesus, mein heilsamster Beschützer,
Jesus, reinige mich von meine Sünden,
Jesus, entferne meine Verfehlungen,
Jesus, verzeihe meine Ungerechtigkeiten,
Jesus, meine Hoffnung, verlass mich nicht,
Jesus, mein Helfer, verwirf mich nicht,
Jesus, mein Schöpfer, vergiss mich nicht,
Jesus, mein Hirte, lass mich nicht verloren
gehen,
Jesus, Sohn Gottes, erbarme Dich meiner
Herr, erbarme dich. (x6)

Jesus, Du voller Blütenduft, erfühle auch mich
mit Wohlgeruch;
Jesus, Du voller Wärme, erwärme mich;
Jesus, urewiger Tempel, umfange mich;
Jesus, lichtiges Gewand, schmücke mich;
Jesus, heilige Perle, bescheine mich;
Jesus, kostbarer Edelstein, bestrahle mich;
Jesus, Sonne der Gerechtigkeit, erleuchte mich;
Jesus, heiliges Licht, überglänze mich;
Jesus, rette mich von Krankheit der Seele und
des Leibes!
Jesus, entreiße mich der Hand der Widersachers
Jesus, befreie mich von unauslöschlichen Feuer
und anderen ewigen Qualen!
Jesus, Sohn Gottes, erbarme Dich meiner!
Herr, erbarme dich. (x6)

Du Herr und Gott der Kräfte und Bildner der ganzen Schöpfung,
erhöre du die Bitten die wir dir für deinen Knecht (deine Magd) N darbringen, und vertreibe
unsere unsichtbaren Feinde, und alles was ihnen angehört, auch alle Verschlagenheit und
Einbildung, von uns.
Vertreibe auch jede böse Krankheit von ihm (von ihr), so dass die böse Plage nie mehr Kraft und
Vollmacht hat deinen Knecht (deine Magd) zu beherrschen, oder zu versuchen.
Denn auf dich hofft er (sie) und hoffen wir, und wir werden in Ewigkeit nicht zuschanden werden.
Du aber befreie, in deiner Gerechtigkeit und Kraft, diesen deinen Knecht (diese deine Magd).
Auf die Fürbitten und Gebete unser über alles gesegneten und ruhmreichen Gebieterin, der
Gottesgebärerin und Immerjungfrau Maria; durch die Kraft des ehrwürdigen und
lebensspendenden Kreuzes; auf die Gebete und den Schutz der ehrwürdigen, überhimmlischen,
geistigen, unsichtbaren, göttlichen und körperlosen Kräfte; auf die Gebete des ehrwürdigen,
hochgeehrten Propheten, Vorläufers und Täufers Johannes; auf die Gebete der heiligen,
hochgeehrten und siegreichen Märtyrer; auf die Gebete der heiligen und wundertätigen
Uneigennützigten; auf die Gebete der heiligen und gerechten Gottesahnen Joachim und Anna, und
aller deiner Heiligen. Amen.
(Dem hl. Cyprian zugeschrieben)

O, gütigster und mildtätiger Jesus!
Nimm jetzt diese unser kleines Gebet an, wie Du das Scherflein der Witwe annahmst und bewahre
Dein Erbe von sichtbaren und unsichtbaren Feinden, vor dem Eindringen der Fremden, vor
Krankheit und Hunger, vor aller Trübsal und tödlichen Wunden, und entreiße alle der künftigen
Qual, die zu Dir rufen: Alleluja! (x3)